



Bürgerschützengilde und Heimatverein Essel e.V.

Presseinformation

Essel programmiert den Ausnahmezustand: Schützenfest zu Pfingsten

Zu Pfingsten (7. bis 9. Juni) geht es in Essel wieder richtig rund. Drei Tage feiert das ganze Dorf. Das Zelt auf der Festwiese an der Marfeldstraße dürfte in dieser Zeit für viele Schützen und zahlreiche Gäste wieder zum zweiten zu Hause avancieren.

Für ein stimmungsvolles Ambiente ist jedenfalls gesorgt. Dies gilt nicht nur für die Dekoration der Festwiese, des Dorfes und der Lohwegsiedlung, sondern vor allem auch für die musikalische Gestaltung. So wird einmal mehr die Trachtenkapelle aus Häusern im Südschwarzwald, die mit 50 Musikern anreisen wird, dem Fest eine besondere Note verleihen. Gemeinsam mit dem Spielmannszug Westfalenklang Hullern präsentieren die Schwarzwälder am Samstag den Großen Zapfenstreich. Ein besonderes Erlebnis verspricht auch das kostenlose Festkonzert am Pfingstsonntag um 11.00 Uhr zu werden. Selbstverständlich marschieren die Schwarzwälder auch beim Festumzug am Sonntagnachmittag.

Hierzu erwarten die Veranstalter insgesamt 750 Grünröcke der Gilden Oer, Erkenschwick, Röllinghausen-Berghausen, Suderwich und der Altstadt, 250 Musiker und eine Reihe von Kutschen. Pünktlich um 16:00 Uhr wird sich der Lindwurm am Ostcharweg Richtung Essel in Bewegung setzen.

Live-Musik gibt es auch an allen drei Abenden im Festzelt, in dem erstmals die Gastronomen Uwe Suberg und Karsten Knepper Regie führen. Die Partyband „City Sound“ mit ihrer neuen Sängerin Alicia verspricht, die Tanzfläche mit Rock, Pop und natürlich mit Schlagern zu füllen.

Ultimativer Höhepunkt des „programmierten Ausnahmezustands“ ist natürlich das Vogelschießen am Pfingstmontag. Werden am Vormittag noch die Insignien geschossen, geht es nach der Mittagspause um die Königswürde. Die tolle Regentschaft von König Wilhelm II. Broß und Königin Karin Broß mit ihrem Prinzgemahlenpaar Dr. Peter Wauschkuhn und Birgit Stock neigt sich dann dem Ende.



Bürgerschützengilde und Heimatverein Essel e.V.

Dabei ist sich der Gildenvorstand sicher, den erwarteten 1.500 Besuchern wieder ein spannendes Schießen zu präsentieren. Immerhin lieferte sich vor zwei Jahren noch ein Quintett an Aspiranten bis zum Schluss einen offenen Wettkampf. So bleibt abzuwarten, wer das beste Ende für sich behält und am Abend von Bürgermeister Wolfgang Pantförder gekrönt wird.

Weitere Infos s. Festprogramm und www.bsg-essel.de.

Ralf Kaschubowski
kontakt@bsg-essel.de